

60 Jahre JRK Neukirchen

Eine der ersten Ortsgruppen im Landkreis feiert runden Geburtstag

Neukirchen. (red) Am Freitag versammelten sich viele Freunde des Roten Kreuzes zu einem ganz besonderen Anlass: Die Jugendrotkreuzgruppe Neukirchen feierte ihr 60-jähriges Bestehen. Die Ortsgruppe wurde 1963 gegründet, nachdem Hans Hofmann bereits im Jahr 1962 die Gründung des Jugendrotkreuzes auf Kreisebene anregte und daraufhin drei weitere Gruppen im Landkreis Straubing-Bogen ins Leben gerufen hat.

Das Jugendrotkreuz (JRK) Neukirchen ist aktuell die älteste noch aktive Gruppe im Landkreis. An der Entstehung war damals auch Neukirchens Altbürgermeister Heinrich Lobmeier beteiligt, der am Freitag mit allen Anwesenden seine Erinnerungen teilte. Des Weiteren konnten die aktuellen Gruppenleiter Katrina Achatz, Julia Götz und Leon Teubert viele weitere ehemalige Mitglieder sowie Weggefährten begrüßen.



Bei der Jubiläumsfeier haben sich alle Generationen von Gruppenleitungen aus 60 Jahren JRK Neukirchen versammelt mit Ortsgruppengründer sowie Altbürgermeister und Ehrenbürger der Gemeinde Neukirchen, Heinrich Lobmeier (1. v. l. stehend) sowie der aktuellen Ortsgruppenleiterin und stellvertretenden Leiterin der Jugendarbeit auf Kreisebene, Katrina Achatz (3. v. r. stehend)

Foto: JRK Neukirchen

Immer wieder andere dafür begeistert

In den 60 Jahren gelang es dem JRK Neukirchen immer wieder, Kinder und Jugendliche für die Werte des Roten Kreuzes begeistern zu können. Bereits zu Beginn stand neben dem Thema „Erste Hilfe“ auch immer Spiel und Spaß sowie zahlreiche Ausflüge und Aktionen auf dem Programm. In einem kurzen Rückblick gab es einige Ereignisse der vergangenen 60 Jahre und Einblicke in die Arbeit der Ortsgruppe. Dabei veranschaulichte die aktuelle Babinigruppe den Werdegang des JRKs mit verschiedenen Schildern und Einlagen, die auch alle Gäste in die Geschichte einbezogen. Auch große Erfolge waren Teil des Rückblicks. So konnte das JRK Neukirchen bereits viele Kreiswettbewerbe gewinnen und war mehrfach auch auf Bezirks- und Landeswettbewerben vertreten. Der größte Erfolg gelang ihnen im

Jahr 1978, in welchem die Gruppe Vizebundesmeister wurde.

In ihren Grußworten waren sich Bürgermeister Matthias Wallner, BRK Kreisverbandsvorsitzender Franz Schedlbauer, BRK Kreisgeschäftsführer Markus Eckhardt sowie der Leiter der Jugendarbeit Marvin Kliem einig: Ohne das außerordentliche Engagement der vielen Gruppenleiter und Betreuer im Laufe der Jahre, die die Werte des Roten Kreuzes lebten und weitergaben, und ohne die vielen interessierten Kinder und Jugendlichen, die sich immer wieder für die Arbeit des Roten Kreuzes begeistern können, wäre ein solch herausragendes Jubiläum nicht möglich.

Das JRK Neukirchen hat bis heute wöchentliche Gruppenstunden in den verschiedenen Altersstufen und hat es immer wieder geschafft, die Kleinsten von der Babinigruppe auf dem Weg bis in die höchste Altersgruppe der Stufe 3 zu begleiten. Außerdem konnten zahlreiche Ak-

tionen, wie die Teilnahme an Jugendfahrten, Übernachtungen in der Bergwachtshütte in Grün, Beteiligung am Neukirchner Kirdda oder das jährliche Krippenspiel in der Kinderchristmette, beibehalten und weitergeführt werden.

Die Ehrengäste bedankten sich bei den aktuellen Gruppenleitern, die seit acht Jahren die Gruppe führen und 2025 ihr Amt an drei engagierte Nachwuchsgruppenleiterinnen übergeben werden. Susanne Sklarek, Maja Lex und Teresa Scherer erhielten in diesem Zuge eine kleine Starthilfe in Form eines Korbes voller Überraschungen von den aktuellen Leitern. Das JRK Neukirchen und alle Gäste wünschten ihnen viel Erfolg für ihr Amt.

Die zahlreichen Gäste konnten noch weiter gemeinsam in Erinnerungen schwelgen, eine Fotowand mit vielen Momenten aus den vergangenen Jahren betrachten und in einem Gästebuch ihre Glückwünsche verewigen.